



Ziele	MitarbeiterInnen aus Sozialeinrichtungen werden befähigt, Einsatzbereiche für Freiwillige zu planen, gute Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, um damit Teams von Freiwilligen bestmöglich zu koordinieren und damit dauerhaft in die Einrichtung einzubinden. Zudem trägt der Lehrgang dazu bei, freiwilliges Engagement in den Einrichtungen strategisch zu verankern.
Zielgruppe	Angesprochen werden Personen aus den unterschiedlichsten Sozialeinrichtungen, die für die Begleitung bzw. Koordination von Freiwilligenteams verantwortlich sind oder neue Strukturen für Freiwilligenarbeit schaffen möchten.
Dauer	Februar 2011 - Oktober 2011
Umfang	7 Module, 60 Einheiten (à 45 min.)
Methoden	Im Vordergrund stehen praxisnahe Arbeitsmethoden, der Austausch in der Gruppe und das Einbringen des eigenen Erfahrungsschatzes der TeilnehmerInnen. Zudem wird das für diesen Bereich notwendige theoretische Wissen vermittelt.
Gruppengröße	max. 15 TeilnehmerInnen
Abschluss	Teilnahmebestätigung und Zertifikat (Voraussetzung dafür ist eine Mindestanwesenheit von 75 Prozent)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundlagen der Freiwilligenarbeit • Aufbau von Struktur und Rahmenbedingungen – vom Ist- zum Soll-Zustand • Rechtliche Aspekte in der Freiwilligenarbeit • Praxis der Freiwilligenarbeit bei NEUSTART und SZL GmbH • Motivation, Gewinnung und (Ein)Bindung von Freiwilligen und Unternehmen • Professionelle Gesprächsführung und Konfliktmanagement • Weißen Informations-Flecken aktiv begegnen
Kosten	€ 400,- (inklusive Skripten und Pausengetränke)
Informationsabend	13. Jänner 2011, 18:00 Uhr Verein für Sozialprävention und Gemeinwesenarbeit Hahnengasse 5/1, 4020 Linz
Anmeldeschluss	04. Februar 2011
Veranstaltungsort	VSG, Hahnengasse 5/1, 4020 Linz
Lehrgangsbegleitung	Mag. ^a Nicole Sonnleitner Projektleitung Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum



Terminübersicht

Modul I Einführung und Grundlagen der Freiwilligenarbeit Mag. ^a Nicole Sonnleitner	18. Februar 2011, 09:00-17:30 Uhr
Modul II Aufbau von Struktur und Rahmenbedingungen – Vom Ist- zum Soll-Zustand Friedrich Roiser	18. März 2011, 09:00-17:30 Uhr
Modul IIIa Rechtliche Aspekte in der Arbeit mit Freiwilligen Mag. ^a (FH) Evelin Müller	08. April 2011, 09:00-13:00 Uhr
Modul IIIb Praxis der Freiwilligenarbeit bei NEU START und SZL GmbH DSA Alfred Kohlberger, MAS / DGKS Christa Maiss	08. April 2011, 14:15-17:30 Uhr
Modul IV Motivation, Gewinnung und (Ein)Bindung von Freiwilligen und Unternehmen Dr. ⁱⁿ Martina Wieser	06. Mai 2011, 09:00-17:30 Uhr
Modul V Professionelle Gesprächsführung und Konfliktmanagement Mag. ^a Astrid Wallner / DI Gerhard Habring	27. Mai 2011, 09:00-17:30 Uhr
Modul VI Weißen Informations-Flecken aktiv begegnen Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher	01. Juli 2011, 09:00-17:30 Uhr
Modul VII Transfertag und Abschluss des Lehrgangs Mag. ^a Nicole Sonnleitner	14. Oktober 2011, 09:00-15:00 Uhr



Inhalte des Lehrgangs

Modul I – Einführung und Grundlagen der Freiwilligenarbeit

18. Februar 2011 von 09:00-17:30 Uhr

Mag.^a Nicole Sonnleitner

Modulaufbau und -inhalt:

- Lehrgangsorganisation und Einführung in das Thema
- Zahlen, Daten und Fakten zu Freiwilligenarbeit
- Begriffsbestimmung, Definition
- gesellschaftspolitische Dimensionen
- Rahmenbedingungen

Modul II – Aufbau von Struktur und Rahmenbedingungen – vom Ist- zum Soll-Zustand

18. März 2011, 09:00-17:30 Uhr

Friedrich Roiser

Modulaufbau und -inhalt:

Der flächendeckende Aufbau von ehrenamtlichen Besuchsteams in den NÖ Landespflegeheimen:

- Stellenbeschreibung der KoordinatorIn
- Projektarbeiten zum Abschluss der Ausbildung
- schriftliche Vereinbarung mit den Ehrenamtlichen
- Empfehlungen

Der Aufbau und die Strukturen in sozialen Organisationen:

- gefestigte Glaubenssätze in der Startphase
- Checklist zum Aufbau
- Informationsfluss
- Einführung und Fortbildung
- der Weg zur Kompetenz der Ehrenamtlichen

Modul IIIa – Rechtliche Aspekte in der Freiwilligenarbeit

08. April 2011, 09:00-13:00 Uhr

Mag.^a (FH) Evelin Müller

In diesen Einheiten soll ein Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich Freiwilligenarbeit gegeben und auf besondere Fragestellungen der TeilnehmerInnen eingegangen werden.



Modul IIIb – Praxis der Freiwilligenarbeit bei NEUSTART und SZL GmbH

08. April 2011, 14:15-17:30 Uhr

DSA Alfred Kohlberger, MAS / DGKS Christa Maiss

Ziel ist, den TeilnehmerInnen anhand von Good-Practice-Beispielen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements zu bieten und unterschiedliche Konzepte vorzustellen, um neue Perspektiven für den eigenen Einsatzbereich zu eröffnen.

Modul IV – Motivation, Gewinnung und (Ein)Bindung von Freiwilligen und Unternehmen

06. Mai 2011, 09:00-17:30 Uhr

Dr.ⁱⁿ Martina Wieser

Ziel dieses Moduls ist, Möglichkeiten zu reflektieren, Verbündete zu gewinnen und die Beziehungen zu ihnen zu optimieren. Dies sind auf der einen Seite Personen, die Unterstützung durch freiwillige Mitarbeit leisten, auf der anderen Seite Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Corporate Social Responsibility zugunsten der guten Sache engagieren.

Modulaufbau und -inhalt:

Freiwillige MitarbeiterInnen:

- Motive für freiwilliges Engagement: Trendanalyse und Erfahrungsaustausch
- Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz von freiwilligen MitarbeiterInnen
- Möglichkeiten systematischer Akquisition von freiwilligen Mitarbeiterinnen
- Führung ohne Macht: Motivation, Einbindung und Personalentwicklung für freiwillige MitarbeiterInnen

Unternehmen als Verbündete:

- Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship: Motive und Aktivitäten von Unternehmen zugunsten der guten Sache
- Chancen und Restriktionen in der Partnerschaft mit Unternehmen
- Eckpfeiler für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen

Modul V – Professionelle Gesprächsführung und Konfliktmanagement

27. Mai 2011, 09:00-17:30 Uhr

Mag.^a Astrid Wallner / DI Gerhard Habring

Ziel dieses Moduls ist, durch verschiedene Gesprächstechniken, in wertschätzender Art vermitteln zu lernen und Rückmeldung bzw. Feedback zu geben. Es geht um das Üben von Feedback- und Konfliktgesprächen unter Berücksichtigung der speziellen Situation von Freiwilligen und Hauptamtlichen. Zudem geht es um Kommunikationsregeln für die Gesprächsführung und Gesprächstechniken.

Modulaufbau und -inhalt:

- Einführung Kommunikation und Gesprächsführung
- Spannungsfeld/Schnittstelle hauptamtliche und freiwillige MitarbeiterInnen
- Kooperationsmöglichkeiten/unterstützende Instrumente (z.B. Erstgespräch, MitarbeiterInnen-gespräch)
- Konfliktlösungsansätze



Modul VI – Weißen Informations-Flecken aktiv begegnen

01. Juli 2011, 09:00-17:30 Uhr

Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher

Ziel dieses Moduls ist, bereits vorhandene Maßnahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu reflektieren, sowie einfache und dennoch effektive Werkzeuge kennen- und umsetzen zu lernen.

Modulaufbau und -inhalt:

- Wahrnehmung sowie Analyse von internen und externen Kommunikationskanälen
- Aufbau und Betreuung von langfristigen Kontakten in Bezug auf diese Kanäle (inkl. Planung & Organisation der gesamten Kommunikationsarbeit) im Rahmen der vorhandenen Ressourcen an Zeit, Personal und Finanzen
- was eine Botschaft spannend macht und wie sich Inhalte auf den Punkt bringen lassen, ohne banal zu werden
- kreative Vermittlung von Inhalten für verschiedene Zielgruppen & Tipps im Umgang mit MultiplikatorInnen im Medien-, Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich – ein wichtiges Thema ist dabei auch die Zielgruppe Freiwillige
- Einbeziehung von KlientInnen und Menschen aus verschiedenen Zielgruppen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Ansätze um MitarbeiterInnen zum kontinuierlichen Wahrnehmen und Weitergeben zu motivieren – für Kommunikationsarbeit kann jede/r Beiträge liefern
- Werkzeuge & Methoden für die bewusste Gestaltung des Settings von Angeboten & Veranstaltungen im Sozialbereich für die Kommunikationsarbeit
- Learning by doing: Arbeiten an Texten für die interne und externe Kommunikation sowie an PR-Designs für Projekte

Bitte mitbringen: Eine Ausgabe eines „Lieblingsmediums“ (Buch, Magazin oder Zeitung), eigene Texte bzw. Konzepte und Entwürfe zu diesen, Laptop (wenn dieser das eigene „Hauptschreibinstrument“ ist)

Modul VII – Transferntag und Abschluss des Lehrgangs

14. Oktober 2010, 09:00-15:00 Uhr

Mag.^a Nicole Sonnleitner

Der Transferntag soll den AbsolventInnen des Lehrgangs die Möglichkeit bieten, eventuell gewisse Aspekte zu vertiefen (evtl. hinzuziehen eines/r Expert/in zu einem bestimmten Thema nach der Evaluierung der bisherigen Module). Zudem sollen die eigenen Erfahrungen im Lehrgang und der Praxis reflektiert und die Möglichkeit der Präsentation von eigenen Projektideen oder –konzepten geboten werden.



TrainerInnen/ReferentInnen



Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher

Journalist; Referent und Trainer mit den Schwerpunkten Bildung, Gesundheit und Soziales; abgeschlossenes Studium der Publizistik (Wien); Weiterbildung zum Thema Medienpädagogik



DI Gerhard Habring

Mediator und Kommunikationstrainer, Mechatroniker, Produktentwickler für Handychips, eingetragener Mediator beim Bundesministerium für Justiz, Inhouse-Mediator der Infineon Österreich AG; ehrenamtliche Tätigkeiten bei der Lebenshilfe OÖ, ARGE für Obdachlose, Katholischen Hochschulgemeinde



DSA Alfred Kohlberger, MAS

Leiter NEU**START** Linz-Steyr; diplomierter Sozialarbeiter (Studium Sozialmanagement); ehemals Bewährungshelfer in der Betreuung von jugendlichen und erwachsenen Straftätern; ehemals Projektleiter für den Aufbau von Einrichtungen der psychiatrischen Nachsorge für invita/caritas; ehemals Leiter eines Teams von ehrenamtlichen BewährungshelferInnen



DGKS Christa Maiss

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung in der Langzeitpflege, Palliativbeauftragte, Aufbau und Koordination des Freiwilligen-Teams „SZK/E Ehrenamt bewegt“, Durchführung generationenverbindender Projekte und Projektunterricht im Rahmen der Salutogenese (Gesundheitsförderung)



Mag.ª (FH) Evelin Müller

Dipl. Sozialarbeiterin, Pflegehelferin, dzt. Masterstudium Politische Bildung; Forschungsarbeit über Ehrenamt und freiwillige Tätigkeiten; 12jährige Pflegemitarbeit bei assista, Sozialarbeiterin bei pro mente OÖ



Friedrich Roiser

Sozial- und Lebensberater, NLP-Practitioner, Validations-Anwender; selbständiger Trainer und Berater; Kursleitung der Ausbildung zur Ehrenamtskoordination (WIFI Wien); Mitarbeit in Arbeitskreisen des BMASK



Mag.ª Nicole Sonnleitner

diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester; Studium der Sozialwirtschaft; Erfahrungen in verschiedenen Sozialeinrichtungen; externe Mitarbeiterin am Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung; Projektleiterin des ULF seit September 2008



Mag.^a Astrid Wallner

Juristin, eingetragene Mediatorin beim Bundesministerium für Justiz, Lebens- und Sozialberaterin, Patientenanwältin, mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz



Dr.ⁱⁿ Martina Wieser

selbständige Trainerin und Beraterin; Referentin in verschiedenen NPO-Lehrgängen; Konzept- und Organisationsberatung in zahlreichen NPO-Projekten; BWL-Studium (Schwerpunkte Marketing und Organisation); diverse Fachausbildungen (Bereich Personalentwicklung); mehrjährige Praxis als Produkt- und Projektmanagerin in der internationalen Markenartikelindustrie; Geschäftsführung einer NPO



Anmeldebedingungen

Nach Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars (siehe Anhang oder unter www.ulf-ooe.at) erhalten Sie einen Erlagschein und einen Fragebogen, mit dem Ihre Erwartungen und Voraussetzungen erhoben werden.

Rücktrittsbedingungen

Der Rücktritt bis zur angegebenen Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Nach dieser Frist ist eine Abmeldung nur möglich, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden wird. Ist dies nicht möglich, sind nach dem Anmeldeschluss 50 Prozent und ab Lehrgangsbeginn der gesamte Kursbeitrag zu bezahlen. Sollte die MindestteilnehmerInnenzahl von 10 Personen nicht erreicht werden, kann eine Absage bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgen. In diesem Fall wird Ihnen der eingezahlte Teilnahmebeitrag rückerstattet.

Information

Infoabend zum Lehrgang: **13. Jänner 2011, 18:00 Uhr**

Verein für Sozialprävention und Gemeinwesenarbeit, Hahnengasse 5/1, 4020 Linz

oder

Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum

Mag.^a Nicole Sonnleitner

Johann-Konrad-Vogel-Straße 2, 4020 Linz

0650.470 00 71 oder ulf@vsg.or.at

www.ulf-ooe.at

Anmeldung

per Telefon: 0650.470 00 72

per E-Mail: ulf.office@vsg.or.at

per Post: Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum
Johann-Konrad-Vogel-Straße 2, 4020 Linz



Anmeldeformular

Ja, ich melde mich zu untenstehendem Lehrgang an.

Titel Lehrgang für FreiwilligenkoordinatorInnen

Termin Februar 2011 – Oktober 2011

Vorname _____ Nachname _____ Geburtsdatum _____

Verein/Einrichtung _____

Position/Funktion _____

Straße, PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Mit dieser Anmeldung verpflichte ich mich zur Überweisung des Kursbeitrages.

Datum, Unterschrift

Der Rücktritt bis zur angegebenen Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Nach dieser Frist ist eine Abmeldung nur möglich, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden wird. Ist dies nicht möglich, sind nach dem Anmeldeschluss 50% und ab Lehrgangsbeginn der gesamte Beitrag zu bezahlen. Falls der Lehrgang nicht zustande kommt, wird der überwiesene Betrag zurückbezahlt.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu statistischen Zwecken benützt und unterliegen dem Datenschutz.